



Wer braucht schon England und Schweden, wenn die größten Talente doch so nah vor der Tür liegen und nur darauf warten entdeckt zu werden? Die junge Band "The Drakes" aus Wernigerode im Harz ist die Antwort auf diese Frage. Deutschland hat seine eigenen fetten Indie-Rock Talente, die es locker mit den britischen Kollegen aufnehmen können.



Mit viel Lärm, Hektik und tanzbaren Schlägen geben Line (Voice, Synthe), Max (Bass), Eric (Guitar) und Max (Drums) den Ton in Sachen lauter Garagen Indie Rock an. Umgeben von unzähligen Fernsehern, Wohnzimmerlampen und skurrilen Stofftieren verwandeln "The Drakes" jede Bühne in ein schwitzendes Wohnzimmer: voll von DIY-Mentalität, echter Vollblut-Musik und vor allem voller Spaß daran, die Massen zu bewegen.

Ihre Live-Qualitäten zeigten sie unter anderem bei Konzerten mit Friska Viljor, Portugal. The Man und Bonaparte, auf Festivals wie Rocken am Brocken und beim Local Heroes Contest 2009, wo "The Drakes" Sieger für ihr Bundesland Sachsen-Anhalt wurden und am Bundesfinale teilnahmen. Nach ihrem Erfolg beim Jes-Europe-Music Award 2010 haben sie 2011 nicht nur beim Reeperbahn Festival in Hamburg, sondern auch in der gesamten Bundesrepublik begeistern können.

Wer also auf laute Musik wie von The Sounds, den Subways oder Those Dancing Days steht darf sich die zweite EP der "Drakes- A Tiger and a Horse" auf keinen Fall entgehen lassen. Diese hat nämlich neben der eingehend souligen Frauenstimme von Line, fetten Gitarrenriffs und frechen Synthe-Sounds vor allem eines zu bieten:

Den Soundtrack für die nächste durchtanzte Nacht!